

Protokoll der Jahreshauptversammlung der KulturScheune Herborn e.V. am 15.06.2022 in der KuSch.

Tagesordnung gemäß Einladung vom 18.05.2022:

1. Begrüßung und Totenehrungen
2. Berichte:
 - Vorsitzender
 - Kassierer/Controlling
 - Hausmanagement/Jugend/Technik
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen des Vorstands (soweit vorgegeben) und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Termine und Vorhaben (2022/2023)
10. Verschiedenes

Anwesend: 39 stimmberechtigte Vereinsmitglieder lt. Anwesenheitsliste.
Die Anwesenheitsliste ist Bestandteil dieses Protokolls und als Anlage beigefügt.

TOP 1 Begrüßung und Totenehrungen:

- Um 19:40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Jörg Michael Simmer, die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
- Auf Nachfrage gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung.
- Jörg Michael Simmer bittet die Anwesenden, sich zum ehrenden Andenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Manfred Kettler, Cäcilia Goßmann, Johannes Anschütz, Brigitte Rein und Klaus Zeh zu erheben und ihrer zu gedenken

TOP 2 Berichte:

- **des Vorsitzenden:**
Jörg Michael Simmer verweist auf seinen Jahresrückblick, der in schriftlicher Form der Einladung zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder beigefügt war. Der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden ist Bestandteil dieses Protokolls. Ergänzend erklärt er, dass der Verein relativ gut durch diese schwierige (Corona-)Zeit gekommen ist. Er bedankt sich für die vielfältige Unterstützung vor allem aber auch bei den Verantwortlichen der Theatergruppen, die es unterschiedlich betroffen hat: Kukis: Nach einer Pause hat die Gruppe um Britta Schauerte und Christopher Großmann einen Neustart auch mit einigen Neuzugängen hingelegt. Jörg Michael Simmer bedankt sich ausdrücklich für diese wichtige Basisarbeit. Youngsters: Die Gruppe hat einen festen, wöchentlichen Termin (lange online) durchgezogen und feiert nun in rd. 3 Wochen Premiere ihres Stücks „Zum Henker mit den Henks“, obwohl beide Verantwortlichen, Anna Julia Cunz und David Löll junge Eltern sind. Es gibt noch Karten für die insgesamt 5 Veranstaltungen! 16+: Diese Gruppe hat es

am schwierigsten, musste sie doch am Anfang der Coronazeit ein fast aufführungsreifes Stück absagen und hatte auch in diesem Jahr mit der Vorbereitung eines neuen Stückes begonnen, bis sich herausstellte, dass die Umstände eine Aufführung dieses Jahr zum geplanten Termin noch nicht zulassen. So leisten hier Dominik Visca und Jonas Wogenstahl anstrengende „Klammerarbeit“ alle Beteiligten an Bord zu halten. Sommerstück: Nachdem diese Gruppe unter Leitung von Conny Glade-Wolter und Holger Heix in 2020 ein Stück in Minibesetzung aufgeführt hat, hat sie in 2021 ein wichtiges Lebenszeichen mit der Aufführung „Das Strandhaus“ geliefert. Proben für die diesjährige Aufführung des schon vor 2 Jahren geschriebenen Stückes „Die Pause“ haben begonnen. Weihnachtsstück: In 2020 war mit den Proben begonnen, 2021 von vornherein abgesagt und nun ist vorgesehen im September mit den Proben für „Der Zauberer von Oz“ anzufangen. KuSch Company: Nachdem die große Musicalaufführung im letzten Jahr ausgefallen ist, gibt es nun im Rahmen des „KulturZAUber 2.0“ zwei Musicalgala Aufführungen, für die bislang in Kleingruppen geprobt wird.

Weiter berichtet Jörg Michael Simmer von der größten Veranstaltung, die wir je ausgerichtet haben, der Benefizgala am 10.4.22, die mit 12 verschiedenen Künstlern/Künstlerformationen aus der Region 10.250 € Erlös für die Ukraine eingebracht hat und die KuSch nach außen gut positioniert hat. Ein anstrengender, aber denkwürdiger Tag: „gut, dass wir es so durchgezogen haben“.

Am Pfingstmontag fand an der KuSch das diesjährige Vereinsfest statt: Ein schöner, entspannter Nachmittag mit gemeinsamen Grillen und fröhlichem Austausch.

Jörg Michael Simmer beschließt seinen Bericht mit dem Hinweis, dass er in der letzten Jahreshauptversammlung sehr über die Anträge für Zuschüsse geschimpft habe. Für den Zeitraum von Januar bis Mitte Mai d.J. haben wir jedoch von der Wirtschaftlichkeitshilfe des Bundes über 20 T€ an Zuschüssen erhalten. Diese Anträge erfordern Geduld, Beharrlichkeit und bisweilen Kreativität mussten bis zu 27 pdf Dateien hochgeladen werden und kommen pro Antrag zwei- bis viermal Rückfragen. Auf der anderen Seite erfüllen sie ihren Zweck, erleichtern sie doch das Risiko Veranstaltungen zu planen bzw. durchzuführen.

- **Controlling/ Kassenwart:**

Carsten Brehm bemüht sich erneut sehr, den anwesenden Mitgliedern anhand einer von ihm wieder einmal detaillierten PowerPoint-Präsentation auf Basis der ihm vom Steuerbüro Lothar Albert zur Verfügung gestellten vorläufigen Bilanz 2021 seine Berechnungen und Auswertungen verständlich zu machen. Er meint, an den Zahlen sieht man nicht, dass es schwierige Zeiten waren/sind. Zum Teil liegt das gewiss an den erhaltenen Zuschüssen und Spenden, die ja zu 100 % Gewinne sind und damit auch zu einer verbesserten Umsatzrentabilität (2019 6%, 2021 14%) führen. Betrachtet man die Umsätze ohne Zuschüsse, Spenden und Photovoltaikerlöse betrug die Eigenleistung des Vereins in 2020 132 T€ in 2021 sogar 165T€. Carsten Brehm ist mit dem operativen Gewinn in Höhe von 108.6 T€ als auch mit dem Leistungsergebnis in Höhe von 66,1 T€ zufrieden. Er stellte in seinem Ausblick noch fest, dass die ihn mit den Planungszahlen versorgende Sabine Rühl erfahrungsgemäß immer zu hoch liegt, weshalb er trotz eines aktuell negativ ausgewiesenen Ergebnisses für dieses Jahr zuversichtlich in die Zukunft blickt.

- **Hausmanagement:**
Der erste Vorsitzende verliest die Zahlen über die Vermietungen. Danach gab es in 2021 insgesamt 11 Vermietungen. In diesem Jahr sind es bis dato 24 Vermietungen und für 2023 gibt schon 12 Reservierungen.
Er spricht sodann den ausdrücklichen Dank an Elke Läufer aus, die aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht mehr im Anschluss an Vermietungen unser Kücheninventar zählen kann. Diese Aufgabe hat dankenswerter Weise vor kurzem Evi Fabritius nahtlos von ihr übernommen.
- **Jugend:** Der Bericht wird nachgereicht von der an diesem Abend verhinderten Jugendwartin, Anna Julia Cunz.
- **Technik:** Fabio Nell berichtet stolz von der mittlerweile erfolgten Installation unserer LED-Wall, die Ersatz für den vorab genutzten Beamer ist und gleichzeitig im Bühnenbild bei Theaterproduktionen eingesetzt werden kann. Hier hängen 400 kg an einem Schienensystem, sind 100 m Kabel verbaut, die Wall ist verschiebbar und einzelne Module sind abbaubar. Bei der anstehenden Youngsters-Aufführung werden 15 einzelne Elemente im Bühnenbild integriert sein. Großer Dank ergeht an Uli Wagner, der mit seinem Fachwissen und seiner Tatkraft bei der Installation eine große Hilfe war. Es gibt einen neuen Anwärter im Technikbereich, der erstmals bei den Youngsters dabei sein wird.
Im Anschluss an den Bericht aus der Technik bittet Holger Heix um eine Einweisung der Regisseure über die Einsatzmöglichkeiten („Was geht?“ „Was ist nicht sinnvoll?“). Dies soll nach den Youngsters-Aufführungen erfolgen. Es folgt eine von Sabine Rühl mühevoll zusammengestellte Präsentation der Veranstaltungen im Coronazeitraum sortiert nach der Anzahl der anwesenden Besucher. Angeführt von Rick Kavanian zusammen mit Henni Nachtsheim mit 327 Besuchern geht es runter bis (Platz 75) zu Les Papillions mit lediglich 21 Besuchern. Bei über 70 Veranstaltungen waren lediglich 7 von jeweils mehr als 200 Gästen besucht!

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer Frank Satzke (1. Kassenprüfer) und Andrea Wegricht (2. Kassenprüferin) haben am 8.6.22 stichprobenartig in Anwesenheit von Michael Benner und Sabine Rühl die Kasse geprüft. Es wurde kontrolliert, wo Belege gebucht wurden und ob alle Belege vorhanden waren. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten:

- Andreas Rühl nutzt die Gelegenheit sich beim Vorstand herzlich für ihren Einsatz zu bedanken. Aufgrund seiner räumlichen Nähe zur 2. Vorsitzenden habe er einen Einblick, was geleistet würde. Als alles stillstand, habe die Arbeit im Hintergrund nicht geruht - im Gegenteil sie war beachtlich. Diese Arbeit verdiene Respekt und herzlichen Dank für die aufwändige und nicht immer erfolgreiche, und nicht immer verständliche Zu- und Absage von Anträgen für Zuschüssen. Es wurden Verschiebungen von Veranstaltungen möglich und damit Künstler, weil sie bei uns spielen durften, überglücklich gemacht.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes:

- Frank Satzke beantragt die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Dem Kassierer und dem Vorstand wird, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Entlastung erteilt. Der Vorstand enthält sich der Stimme. Frank Satzke bedankt sich ausdrücklich beim Vorstand und zollt ihm Respekt für die aufwändige Antragstellung von Zuschüssen, die er selbst aus seinem beruflichen Kontext ermessen kann. Der 1. Vorsitzende und der restliche Vorstand bedanken sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: nicht vorhanden

TOP 7 Neuwahlen des Vorstands (soweit turnusmäßig vorgegeben) und der Kassenprüfer:

- Es formiert sich ein Wahlausschuss aus den Mitgliedern Mark-Thomas Kling (Anwesend als gesetzlicher Vertreter unseres Mitglieds GBS Herborn) , Andreas Rühl und Claudia Rolfes, die sodann die anstehenden Wahlen in offener Abstimmung mittels Handzeichen durchführen. Es sind laut Anwesenheitsliste, die Bestandteil dieses Protokolls ist, 39 Mitglieder anwesend.

a.) Geschäftsführender Vorstand

2. Vorsitzende für 2 Jahre: Sabine Rühl (amtierend) wird als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.

Das Wahlergebnis lautet: 37 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen keine Gegenstimme

Schriftführerin für 2 Jahre: Silke Follert (amtierend) wird als Schriftführerin vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.

Das Wahlergebnis lautet: 38 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Jugendwartin/Beisitzer:

Jugendwartin für 2 Jahre: Anna Julia Cunz (amtierend) wird als Beisitzer vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.

Das Wahlergebnis lautet: 39 Ja-Stimmen keine Enthaltungen
keine Gegenstimme

Beisitzerin für 2 Jahre: Britta Schauerte (amtierend) wird als Beisitzerin vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag

Das Wahlergebnis lautet: 38 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Beisitzer für 2 Jahre: David Löll (amtierend) wird als Beisitzer vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag

Das Wahlergebnis lautet: 38 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Beisitzer für 2 Jahre: Dominik Visca (amtierend) wird als weiterer Beisitzer vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.

Das Wahlergebnis lautet: 38 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Kassenprüfer: Die Wahl wird ausgesetzt. Die amtierenden Kassenprüfer sind für ein weiteres Jahr gewählt.

TOP 8 Ehrungen:

- Die drei anwesenden JubilarInnen (Elsbeth Buchholz u. Jonas Wogenstahl jeweils 15 Jahre sowie Jörg Schönberger 25 Jahre) erhalten für ihre Vereinstreue Ehrenurkunden und Ehrennadeln. Insgesamt wurden 13 Mitglieder für 15 Jahre und 7 Mitglieder für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit gesondert angeschrieben. Die nicht erschienenen Jubilare wurden namentlich verlesen und erhalten ihre Urkunden und Ehrennadeln in den nächsten Tagen persönlich nachgereicht bzw. auf dem Postweg.
Im Anschluss daran wird (nachgeholt) unserem Hausmeister Uli Wagner ein DanKuSchön überreicht. „Es war die beste Entscheidung, die ein Vorstand jemals getroffen hat“. Seit mittlerweile 9 Jahren übernimmt er vielfältige Aufgaben, ist immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird und zeichnet sich durch Verlässlichkeit, Power und gute Ideen aus. Es folgt langanhaltende Applaus.

TOP 9 Termine und Events 2022/2023:

- Jörg-Michael Simmer weist auf die folgenden Termine hin:
- Ab 1.7.22 wird es 5 Aufführungen der Youngsters „Zum Henker mit den Henks“ geben.
 - Am 20.7.22 OpenAir Auftakt: „KulturzaUber 2.0“ mit 13 OpenAir Veranstaltungen bis zum 20.8.22 (davon 2 Abende mit einer Musical-Gala unserer KuSch Company). Es werden noch Helfer für die sicherlich wieder stimmungsvollen Abende benötigt.
 - Sommerstück „Die Pause“ 6 Vorstellungen ab 26.8.22
 - 26.11.22 Premiere des Weihnachtsstücks „Der Zauberer von Oz“
 - 5.11.22 Konzert mit der Skerryvore u. James Mackenzie
 - Am 20. bzw. 21.6.22 erhalten wir das neue Programmheft. Etwas später als vorgesehen wegen verzögerter Papierlieferung in der Druckerei. Das Cover wird ein Hingucker.
 - Ergänzungsbau: Unter der Projektfederführung unserer Mitglieder Jannika Rühl und Max Bierbach (und Unterstützung durch Reiner Bierbach) soll der Bauantrag gestellt werden. Anschließend würden die Baukosten, ermittelt. Wir hätten dann 3 Jahre Zeit, einzuschätzen, ob wir unter Beibehaltung einer Liquiditätsreserve in der Lage sind, das Vorhaben umzusetzen, was wir eigentlich schon gerne möchten. Es wird kein architektonisches Highlight eher ein eingeschossiger (denkmal-schutzkonformer) Zweckbau. Holger Heix interessiert sich für die Pläne. Einsicht wird ihm durch den 1. Vorsitzenden zugesichert.

TOP 10 Verschiedenes:

- Jörg Michael Simmer bemerkt in seinem Schlusswort, dass man den Künstlern letztes Jahr angemerkt habe, wie froh sie waren aufzutreten. Von unseren Eigenproduktionen gab es letztes Jahr lediglich vom Sommerstück Aufführungen. Er spricht die Hoffnung aus, dass dieses Jahr zumindest wieder 3 eigene Gruppen auf die Bühne kommen.

- Holger Heix erinnert noch an den ebenfalls nach der letzten JHV verstorbenen Ulli Goßmann, kein Mitglied, aber ständig da in seiner eigenen Art.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung offiziell um 21.25 Uhr.

.....
(Jörg Michael Simmer)
(1. Vorsitzender)

.....
(Silke Follert)
(Schriftführerin)

Anlagen:

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
Anwesenheitsliste
Wahlergebnisprotokoll